
– DER PRESSESPRECHER –

Richter am Amtsgericht Dirk Simon
Amtsgericht Stralsund • Bielkenhagen 9 • 18439 Stralsund

Telefon: 03831 – 257460 • Mobil: 0176 – 48197332
E-Mail: simon@richterbund.info oder pressearbeit@richterbund.info

Gemeinsame Pressemitteilung von Richterbund M-V und Verein „Pro Justiz“ vom 08.07.2015

Gerichtsterben geht weiter.

Amtsgericht Grevesmühlen wird am 13.07.2015 aufgelöst.

Stralsund. 55 Tage vor dem landesweiten Volksentscheid zur sogenannten Gerichtsreform wird am Montag nächster Woche das Amtsgericht Grevesmühlen aufgelöst und in eine Zweigstelle des Amtsgerichts Wismar umgewandelt.

Für kommenden Freitag um 12.00 Uhr rufen die Initiatoren des Volksentscheids zu einer Protestveranstaltung vor dem Gerichtsgebäude in der Bahnhofstraße auf.

„Der Niedergang der Gerichtsstruktur in Mecklenburg-Vorpommern schreitet ungeachtet der zahlreichen Proteste voran.“ sagte der Vorsitzende des Landesrichterbundes Axel Peters. „Aber, wir nutzen die Gelegenheit, um für ein „Ja“ zum Volksentscheid, der am Sonntag, den 06. September 2015 stattfinden wird, zu werben.“

Unterdessen hat der Bund der Kriminalbeamten alle Wahlberechtigten aufgerufen, am 6. September mit einem „Ja“ beim Volksentscheid gegen die von SPD und CDU beschlossene Reform zu stimmen. Die von umfangreichen Personaleinsparungen gebeutelte Polizei befürchtet aufgrund der langen Wege zu den Gerichten bei den alltäglichen Vorführungen und Zeugenaussagen weitere Qualitätseinbußen.

„Statt für Sicherheit und Ordnung zu sorgen, müssen die Beamten ihre Arbeitszeit künftig mit langen Anfahrten und größeren Wartezeiten bei Gericht verplempern.“ erklärt Peters die Sorgen der Polizisten.

„Auch das Gerichtsterben wird sich fortsetzen“ prognostizieren der Richterbund M-V und der Verein „Pro Justiz“.

Nach dem Amtsgericht Gadebusch verliert die Region Nordwestmecklenburg erneut ein Gericht. Das Amtsgericht Gadebusch war bis zum Jahr 2000 noch Zweigstelle von Grevesmühlen, bis es auf Betreiben der Landesregierung vollständig von der Bildfläche verschwand.

„Nun wird die einstige Hauptstelle selbst zur Zweigstelle. Die Rechtsgeschichte beweist, dass auch ihre Schließung wohl nur eine Frage der Zeit sein wird.“ befürchtet Axel Peters.

Die Veranstaltung in Grevesmühlen ist öffentlich. Pressevertreter sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter: www.volksentscheid-mv.de und www.facebook.de/volksentscheid.mv